

Königreich Dänemark.

Staatsschuld am 31. März 1909 (in Kronen, 1 Krone = 1.12¹/₂ M.):

Inländische konsol. Schuld	Kr. 87 816 908
Ausländische Schuld zu 3, 3 ¹ / ₂ und 4 ⁰ / ₁₀₀	„ 166 127 250
	Sa. Kr. 253 944 158

Abrechnung für	1894/95:	Einnahmen	Kr. 67 342 857,	Ausgaben	Kr. 61 395 336
„	„	1895/96:	„ 79 051 735,	„	„ 74 470 636
„	„	1896/97:	„ 65 235 335,	„	„ 65 957 594
„	„	1897/98:	„ 79 746 895,	„	„ 75 805 464
„	„	1898/99:	„ 71 193 059,	„	„ 76 259 211
„	„	1899/1900:	„ 72 561 487,	„	„ 77 509 052
„	„	1900/01:	„ 78 859 357,	„	„ 78 883 529
„	„	1901/02:	„ 96 831 502,	„	„ 76 712 446
„	„	1902/03:	„ 75 767 686,	„	„ 77 582 455
„	„	1903/04:	„ 79 761 539,	„	„ 79 266 027
„	„	1904/05:	„ 97 297 795,	„	„ 99 068 811
„	„	1905/06:	„ 87 971 652,	„	„ 84 781 573
„	„	1906/07:	„ 127 018 791,	„	„ 113 833 493
„	„	1907/08:	„ 97 499 771,	„	„ 94 119 618
Budget	für	1897/98:	Einnahmen Kr. 72 706 488,	Ausgaben	Kr. 84 631 873
„	„	1898/99:	„ 73 581 920,	„	„ 87 357 395
„	„	1899/1900:	„ 71 856 026,	„	„ 90 225 605
„	„	1900/01:	„ 81 694 673,	„	„ 88 467 304
„	„	1901/02:	„ 71 512 513,	„	„ 72 077 975
„	„	1902/03:	„ 69 445 584,	„	„ 74 911 809
„	„	1903/04:	„ 70 251 946,	„	„ 75 036 876
„	„	1904/05:	„ 76 500 000,	„	„ 77 800 000
„	„	1905/06:	„ 79 441 467,	„	„ 81 334 265
„	„	1906/07:	„ 85 700 000,	„	„ 83 000 000
„	„	1907/08:	„ 88 153 112,	„	„ 88 123 443
„	„	1908/09:	„ 94 104 652,	„	„ 95 193 131
„	„	1909/10:	„ 94 054 240,	„	„ 101 322 269

3¹/₂ % konv. Dänische Staats-Rente, früher 4⁰/₁₀₀, seit 1886 auf 3¹/₂ % konv. Kr. 57 548 700 in Stücken à Kr. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 11./6., 11./12. Tilg.: Von 1896 ab Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Berlin: Disconto-Ges., S. Bleichröder; Hamburg: L. Behrens & Söhne, Nordd. Bank. Kurs in Hamburg Ende 1890—1909: 95, 92.50, 93.90, 94.40, 101.35, 100.60, 100, 100.30, 99.50, 94.25, 92.25, 97.75, 99.25, 99.80, 98.25, 98.90, 97.10, 95.35, 94.50, 93.50⁰/₁₀₀.

3 % Dänische Anleihe, lt. Gesetz v. 5./12. 1894: Kr. (Gold) 66 326 000 = frs. 92 856 400 (zur Einlösung 4⁰/₁₀₀ iger 1850/61 und 1864 in England gebener Anleihen und zu Eisenbahnbauten Kr. 25 000 000 und zur Umwandlung von Kr. 38 433 800 3¹/₂ % Anleihe von 1886, gek. auf 11./3. 1898, in Kr. 41 326 000 = frs. 57 856 400 zu 3⁰/₁₀₀). Stücke in dänischer, franz. und engl. Sprache: Kr. 500, 1000 u. 5000 bzw. frs. 700, 1400 u. 7000. Zs.: 1./6. u. 1./12. Tilg. nicht vor 1./12. 1914: dann nach Belieben der Reg. ganz oder teilweise mit 3 mon. Kündig. Aufgelegt 18./12. 1894 zu 96⁰/₁₀₀ bei den Zahlst. in Paris und London und bei der Privatbank in Kopenhagen. Notiert in Kopenhagen, London u. Paris. Zahlst.: Paris: Banque de Paris et des Pays-Bas, Crédit Lyonnais; London: C. J. Hambro & Son; Kopenhagen: Finanzhauptkasse.

3⁰/₁₀₀ Dänische Staats-Anleihe von 1897. Kr. 72 000 000 in Stücken à Kr. 500 = M. 564 = frs. 700 = £ 27.14.6. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1901 ab durch Rückkauf, falls der Kurs der Anleihe unter pari ist, andernfalls durch jährl. Ziehungen innerh. 48 J.; vom 1./12. 1914 ab Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Berlin, Frankf. a. M. u. Hamburg: Deutsche Bank; Frankf. a. M.: Jacob S. H. Stern; Paris: Crédit Lyonnais, Banque de Paris et des Pays-Bas; Genf u. Brüssel. Zahl. der Coup. u. verl. Stücke ohne jeden Steuerabzug in Deutschland in Mark zum festen Wertverhältnis von Kr. 100 = M. 112.80. Die Stücke dieser Anleihe wurden den Inh. der gekündigt 3¹/₂ % amortis. Staats-Anleihe von 1886 zum Kurse von 99.25⁰/₁₀₀ angeboten. Eingef. in Berlin u. Hamb. im Nov. 1898, erster Kurs in Berlin 18./11. 1898: 96.50⁰/₁₀₀; in Hamb. 19./11. 1898: 96.40⁰/₁₀₀. Kurs Ende 1898—1909: In Berlin: 96.20, —, —, 90, —, 93.75, —, —, —, —, 89.50⁰/₁₀₀. — In Hamburg: 96, 88, —, 87, 94.50, 93.75, 90.25, 91, 93, 90, 84, 86.80⁰/₁₀₀. Usance: Beim Handel an der Börse 1 Stück = M. 564.

3¹/₂ % Dänische Staats-Anleihe von 1900. Kr. 12 000 000 = frs. 16 800 000 = £ 665 400 = M. 13 536 000 in Stücken à Kr. 500. 1000. 2500 = frs. 700, 1400, 3500 = £ 27.14.6, 55.9.0, 138.12.6 = M. 564, 1128, 2820. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Durch Ankauf oder Verl. (spät. bis 1./4.) per 1./7. mit jährl. Kr. 200 000 ohne Zs.-Zuwachs von 1901 bis spät. 1960, vom 1./7. 1910 ab Verstärkung zulässig. Zahlst.: Berlin u. Hamburg: Deutsche Bank; Paris, Genf u. Brüssel: Crédit Lyonnais, Banque de Paris et des Pays-Bas; London: Crédit Lyonnais; Stockholm: Stockholms Enskilda Bank. Zahlung der Coup. und verlost. Stücke ohne jeden Abzug (auch in Zukunft). Verj. nach 20 Jahren.

3¹/₂ % Dänische Staats-Anleihe von 1901. Kr. 30 715 000 = frs. 43 001 000 = £ 1 703 146.15.0 = M. 34 646 520 in Stücken à Kr. 500, 1000, 2500 = frs. 700, 1400, 3500 = £ 27.14.6, 55.9.0, 138.12.6 = M. 564, 1128, 2820. Zahlst. wie bei der Anleihe von 1900.